

	<p>Objekt: Eberbach, Walther: Kriegsgeld</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235092</p>
--	--

Beschreibung

Einseitiger achteckiger Eisenguss, ohne Randpunze. - Reduziermodell für die Notgeldprägung von Neuenbürg, Württemberg. Das Bild des knienden Kriegers wurde für die Prägungen der Rückseite verwendet. Es gibt für die Stücke zu 20 und 50 Pfennig jeweils Prägungen in Eisen, Silber und Kupfer. Die Notmünzen wurden vom Württembergischen Münzamt in Stuttgart geprägt.

Vorderseite: Ein nackter Krieger mit Stahlhelm, ein Schwert in der gesenkten rechten Hand haltend, den linken Arm erhoben, die Hand zur Faust geballt, kniet nach rechts, im Abschnitt Jahreszahl 1918. Signatur EW unten rechts am Rand.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; gegossen

Maße:

Gewicht: 94.91 g; Durchmesser: 71x71 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Walther Eberbach (1866-1944)
	wo	Baden-Württemberg
Besessen	wann	
	wer	Walther Eberbach (1866-1944)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
 wer
 wo

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medailleur
- Metall
- Modell
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- P. Menzel, Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im In- und Ausland 1840 bis 2002 (2005) Nr. 18.400..